



**Deutsche Gesellschaft für
Integrierte Versorgung
im Gesundheitswesen e.V.**

Pressemitteilung DGIV 12/2009

Berlin/Hamburg: 26. Juni 2009
Sperrfrist: entfällt

DGIV- Barometer 2009 Zustimmung zu Neuen Versorgungsformen

Rund 81 Prozent von fast 2000 befragten Fachleuten des Gesundheitswesens sind der Ansicht, dass die Integrierte Versorgung als richtungsweisende Versorgungsform für das zukünftige deutsche Gesundheitswesen dazu beiträgt, Effizienzsteigerungen im deutschen Gesundheitswesen zu generieren.

„Diese Ergebnisse unserer ersten Online-Befragung sind sehr erfreulich“, sagt Carsten Sterly, Vorstandsvorsitzender der **DGIV** (Deutsche Gesellschaft für Integrierte Versorgung im Gesundheitswesen e.V.). „Sie spiegeln aktuelle Meinungen und Einschätzungen wichtiger Vertreter der Fachwelt wider und sind damit nicht nur für uns von hoher Aussagekraft. Besonders erfreulich war die hohe Beteiligung der Befragten.“

Um die aktuelle Stimmungslage einfangen zu können, wurde das **DGIV** Barometer ins Leben gerufen. In der Pilotumfrage ging es um grundsätzliche Fragen, die rund 2000 Akteuren aus allen Bereichen des Gesundheitswesens gestellt wurden. Die Fragen standen online zur Verfügung:

1. Erwarten Sie eine insgesamt positive Entwicklung der Integrierten Versorgung in diesem Jahr?
2. Halten Sie das Auslaufen der Anschubfinanzierung zum 31.12.2008 für eine Belastung der Integrierten Versorgung?
3. Trägt die Integrierte Versorgung dazu bei, Effizienzsteigerungen im deutschen Gesundheitswesen zu generieren?
4. Halten Sie die Integrierte Versorgung für eine richtungsweisende Versorgungsform für das zukünftige deutsche Gesundheitswesen?
5. Betreiben Sie aktiv den Abschluss von IV-Verträgen?

Die **DGIV** ist ein eingetragener Verein mit dem Ziel, die Integrierte Versorgung in der medizinischen, pflegerischen und sozialen Betreuung als Regelfall durchzusetzen. Sie ist Schaltstelle für die Koordination von Informationen und Erfahrungen ihrer Mitglieder und bringt Praxis und Gesetzgebung zusammen, um eventuellen Fehlentwicklungen bei der Ausgestaltung gesetzlicher Rahmenvorgaben frühzeitig entgegen steuern zu können. Schwerpunkt dabei ist, den Sachverstand der Praktiker aus Medizin und Gesundheitswesen in den Mittelpunkt zu stellen.

Die **DGIV** erfüllt ihre Aufgaben vor allem durch die Beratung von Entscheidern in Politik, Verwaltung und bei den Leistungsträgern. Dazu veranstaltet und organisiert sie Foren für Wissenschaft und Praxis, Informationsveranstaltungen und Maßnahmen der Fort- und Weiterbildung und gibt regelmäßig Stellungnahmen zur aktuellen Situation und künftigen Entwicklung der Neuen Versorgungsformen heraus.

**Bitte schon einmal vormerken:
Der nächste DGIV-Bundeskongress findet am 22. und 23. Oktober 2009 statt.**

Für Kontakt und weitere Informationen: www.dgiv.org.

Deutsche Gesellschaft für integrierte Versorgung, DGIV e. V.
Kronenstraße 18, D-10117 Berlin
fon: 0 30 – 44 72 70 80, fax: 0 30 – 44 72 97 46
mailto: info@dgiv.org, web: www.dgiv.org
V. i. S. d. P. : Axel Steinbach, Geschäftsführer DGIV e. V.